



Hessisch Oldendorf, 25.02.2019

## Pressemitteilung

### **“HO blüht auf“ geht weiter - Rathaus verteilt kostenlos Wildblumensamen**

Der Frühling steht vor der Tür, in den Gärten und in der freien Landschaft beginnt es zu blühen und auch das erste Summen von Bienen deutet auf das Erwachen der Natur hin. Aber die biologische Vielfalt ist global und ganz konkret auch vor Ort - z.B. in den Hausgärten - in Gefahr. Das Insektensterben ist in aller Munde, und jeder hat die Möglichkeit, etwas dagegen zu tun.

Seit vielen Jahren engagiert sich die Stadt Hessisch Oldendorf bei der Förderung der biologischen Vielfalt. So werden in den kommenden Wochen wieder an vielen Stellen, die in kommunaler Obhut sind, Narzissen, Obstbäume und Wildgehölze erblühen. Und auch die Politik in der Stadt Hessisch Oldendorf hat sich der Thematik angenommen: Auf Initiative des Stadtrates werden auf verschiedenen städtischen Flächen in diesem Jahr Blühstreifen neu angelegt. „Wir haben für dieses Programm Bereiche am Weserradweg, auf den Friedhöfen in Großenwieden, Heßlingen, Rumbeck und Langenfeld, am Fuhler Kreisel, in Lachem und Welsede und auch am Rathaus vorgesehen,“ berichtet hierzu Andreas Hunte, der im Rathaus der Stadt für die Grünflächen zuständig ist.

Aber auch die Bürgerschaft kann einen wertvollen Beitrag für mehr Artenvielfalt und Lebensqualität im Stadtgebiet leisten. Unter dem Motto „H.O. blüht auf!“ hatte die Stadt Hessisch Oldendorf schon im vergangenen Jahr Tüten mit Wildblumensamen verteilt.

Diese Aktion wird nun fortgesetzt. Verteilt werden im Bürgerbüro des Rathauses wieder Samen einer Wildblumen-Mischung, die für eine Fläche von ca. 5 m<sup>2</sup> ausreichen. Dann gilt es nur noch, einen sonnigen oder halbschattigen Bereich im Garten auszuwählen, umzugraben und abzuharken. Die Samen sollten dann im April bis Mai auf dem offenen Boden verteilt werden, und man kann sich von Juni bis Oktober einer bunten Blumenpracht erfreuen.

gez. Krüger

Bürgermeister